

Schutzgemeinschaft „Schmidener Feld“ Kernen

Versteckte Subventionen ?

Auf dem Gelände nördlich der Weinkellerei Kern, auf dem eine Rebhuhnpopulation nachgewiesen wurde, soll der Neubau eines Lager – und Verwaltungsgebäude mit integrierter Wohnung entstehen. Ob dies tatsächlich in einigen Jahren, solange dauert es, bis der Bauherr seine Investitionen nicht mehr steuerrechtlich absetzen kann, zu und einer nennenswerten Steigerung des Gewerbesteueraufkommen und zu mehr Arbeitsplätzen führen wird, ist sehr fraglich. Denn Verwaltungs- und Lagerräume und schon gar nicht Wohnräume führen nicht zu einem Gewerbesteueraufkommen, wie sie die Gemeinde Kernen wegen der angespannten Haushaltslage dringend benötigt.

In Wahrheit wird der Bau von Wohnräumen durch die vergleichsweise niedrigen Grundstückspreise in Gewerbegebieten subventioniert. In aller Regel sind das Wohnräume, die einem Penthaus entsprechen. Beispiele dafür gibt es zur Genüge.

Auch muss in Betracht gezogen werden, dass eine solche Mischbebauung zu Konflikten führen wird, wie derzeit der Konflikt bei der Planung dringend benötigter Flüchtlingsunterkünften belegt.

Die Gemeinde Korb hat verkehrsgünstig gelegene Gewerbeimmobilien erschlossen und kann diese nicht absetzen. Ist ein Grund dafür, dass dort keine Wohnräume subventioniert werden? Es ist nicht so, dass wie Bürgermeister Altenberger lt. FZ. V. 6.5.2015 behauptet, dass der Bauantrag beweist, dass Nachfrage nach Gewerbebauland besteht, es besteht Nachfrage nach subventionierten Wohnungen.

Der Gemeinderat ist gefordert, abzuwägen zwischen den zu erwartenden Steuereinnahmen und dem Verlust an wertvoller Ackerfläche und sicherzustellen, dass keine versteckten Subventionen gezahlt werden. Das gebietet der Gleichheitsgrundsatz unserer Verfassung und dient dem Rechtsfrieden.